

1.7 Kaufprotokoll

Beim Druck des Kaufprotokolls über Schnelldruck wird nun auch die Kaufnummer mit übergeben.

1.8 HHV

Beim Aufruf der HHV werden nun die Preise aus dem Grundmodul direkt eingetragen. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie diese Option mit dem Schalter „Preise in HHV übernehmen“ in der Lasche Schalter10 der Voreinstellungen deaktivieren.

1.9 Handbuchnachtrag

Da wir die Handbuchnachträge nun als PDF ausliefern, wird bei der Eingabe von „HN“ in Feld00 der Handbuchnachtrag als PDF angezeigt.

1.10 Einschleifpreise

Wenn Sie bei den Einschleifpreisen in der Lasche Abrechnung der Voreinstellung (nicht „weitere Einschleifpreise“) keinen Wert ungleich 0.00 hinterlegt haben, wird der Eintrag in der Liste der Einschleifpreise nun nicht mehr angezeigt.

1.11 Bemerkungen (Feld21)

In diesem Feld wurde eine zweite Ebene (Aufruf mit <F12>) eingeführt. In der zweiten Ebene können Sie festgelegte Textbausteine für dieses Feld hinterlegen.

1.12 Export VCard

Sie können Stammdaten aus OPA in Anschriftendateien exportieren. Diese können dann an anderer Stelle (z.Bsp. iCloud) eingelesen werden. Aktivieren Sie dazu den Schalter



In der Lasche Schalter10 der Voreinstellungen. Ist der Schalter aktiviert, wird in dem Dialog der Telefonnummern (Zweite Ebene Feld07) der Schalter „VCard“ angezeigt. Wenn Sie einen Kunden für den Export vormerken wollen, so aktivieren Sie diesen Schalter und speichern Sie dann die Kundendaten ab. Der Kunde wird nun in der Liste der zu exportierenden Datensätze aufgenommen.

Um die Vormerkungen abzuarbeiten, geben Sie bitte in Feld00 „VCARD“ ein. In dem nachfolgenden Dialog könnten Sie auch alle Kunden exportieren. Wir können allerdings nicht absehen, ob diese Datei dann auch am Zielort eingelesen werden kann.

1.13 Oberfläche

Wir haben uns erlaubt, die kleinen Schaltflächen in den Buttons der Grundmaske zu überarbeiten. Wenn Ihnen das Design nicht gefällt, können Sie die Buttons mit dem Schalter „Eckige Grafiken auf den Buttons“ in der Lasche Schalter10 der Voreinstellungen wieder auf ihr ursprüngliches Aussehen zurücksetzen. Wenn Sie es lieber haben, dass die eckigen Grafiken in der gedrückten, oder markierten Form dunkelgrau sind, so deaktivieren Sie den Schalter „Gedrückt=rot“ unter dem oben genannten Schalter.

1.14 Wiedervorlage/Werbung

Wenn Sie für einen Kunden, der keine Werbung erlaubt, eine neue Wiedervorlage anlegen wollen und der Schalter „Hinweis auf 'keine Werbung' in der Wiedervorlage“ in der Lasche Schalter10 gesetzt ist, erhalten Sie nun einen Hinweis, in dem der Name des angerufenen Kunden noch einmal drinsteht.

1.13 Wiedervorlag/Namen in der Optik

Die Namen einer neuen Wiedervorlage werden nun in der OPA üblichen Schreibweise gespeichert, nicht mehr als Vorname, Nachname.

1.14 Neuer Kalender

Tagesübersicht

Wenn Sie aus dem Raumplan eine Tagesübersicht drucken, wird nun die Dauer des Termins als gepunktete Box angezeigt.

2. Lastschriftmodul

2.1 Umlaute

Die Umlaute in den Einträgen des Lastschriftmoduls werden beim einlesen normgerecht in jeweils zwei Buchstaben umgesetzt (ä->ae). Wenn Sie dies nicht wollen, so aktivieren Sie den Schalter „Umlaute bei Lastschriftübergabe nicht ändern“ in der Lasche Schalter10 der Voreinstellungen.

2.2 Namenssuche

Sie können nun im Lastschriftmodul nach einem Kundennamen suchen. Dies hat den Sinn, dass Sie das Modul ohne Kunden aufrufen und dann über die Namenssuche BIC und IBAN eintragen können. Um nach einem Namen zu suchen, klicken Sie auf „Suchen...“ hinter dem Namensfeld.

2.3 Schweiz

Lastschriften in die Schweiz müssen an sofort eine vollständige Anschrift bei der Übertragung der SEPA Daten vorweisen. Wenn Sie eine Lastschrift, deren IBAN mit „CH“ anfängt angelegt haben, wird ab sofort die Anschrift des Kunden mitgeliefert. Die Anschrift wird anhand der IBAN aus den Stammdaten herausgesucht. Endet das Mandat mit .K..., so wird in den Kontaktlinsen Stammdaten gesucht. Endet das Mandat mit .O..., so wird in den OPA Stammdaten gesucht.

3. Abrechnungsmodul

3.1 Rechnungsdruck

Die Anzahl der zu druckenden Rechnungen kann nun, wie schon bei der Schnellrechnung, vorgegeben werden. Rufen Sie dazu in den Voreinstellungen in der Lasche „Rechnung“ den Punkt „Individuelle Rechnungseinstellungen“ auf. Geben Sie dort im zweiten Block unter „Anzahl Rechnungen“ die gewünschte Anzahl an:

Anzahl Rechnungen

1

Die erste Rechnung wird als Original, die weiteren Rechnungen als Duplikate ausgedruckt.

4. Kontaktlinse

4.1 Kunden löschen

Sie können in den Voreinstellungen für den Punkt „Aktiven Kunden löschen“ des Menüs ein Passwort vergeben.

4.2 Bilderimport

Wenn Sie mit externen Programmen arbeiten, die Bilder an einem definierten Pfad ablegen, können Sie diese nun automatisiert einlesen. Klicken Sie dazu, bei aufgerufenem Kunden oben im Menü auf Bilderimport. Die Bilder werden aus dem definierten Pfad zu dem aufgerufenen Kunden importiert und anschließend gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie immer, wenn Sie Bilder gemacht haben diese auch importieren müssen. Denn sonst bleiben die Bilder bis zum nächsten Kunden erhalten und werden dann entsprechend falsch importiert. Um den Pfad zu den Bildern einzugeben, starten Sie einmalig das Videomodul, gehen Sie in den Dialog für den Bilderimport und geben dort den Pfad ein. Der Pfad wird dann für die zukünftigen Aufrufe gespeichert.

4.3 Bestellung

Wenn Sie die Bestellung von Kontaktlinsen ausdrucken, können Sie nun in dem Listenteil der Bestellung die Initialen des Kunden mit übergeben. Die Variable dazu lautet: „Kundeninitialen“.

4.4 Kassenblatt

Wenn Sie die Informationen aus einem Kassenblatt an die KK-Abrechnung übergeben und das gespeicherte Kassenblatt dann wieder aufrufen, ist der Button zur Übergabe an die KK-Abrechnung nicht mehr aktiv. Sie können also keine Daten doppelt an die Abrechnung übergeben.

4.5 Schnelle Erfassungsmaske

Neben dem Feld Pflegemittel in der Startseite finden Sie nun einen Pfeil nach rechts. Wenn Sie diesen anklicken, so sehen Sie eine Liste aller Preise in den Abgaben. Also die Informationen, die Sie mit „Preise...“ im Ablaufplan angegeben haben. So haben Sie sofort einen Überblick über abgegebene Pflegemittel, bzw. erhobene Anpassgebühren.

4.6 Systemverträge abarbeiten

Sie können vorgeben, dass bei der Abarbeitung der Systemverträge nur die Liste der Pflegemittel angezeigt wird. Dies ist eine lokale Einstellung, sie kann daher nur auf bestimmten Rechnern aktiviert werden. Markieren Sie bitte den Schalter „Bei Systemabwicklung nur PM-Liste“ in der Lasche KL10 um diese Option zu aktivieren.

4.7 Schnellliste

Wenn Sie bei der Anlage eines Vertrages unter den Listen auf den Button „+“ klicken können Sie ja manuell einen Status eingeben, oder den Status über den Button mit den drei Punkten in die Liste integrieren. Wenn Sie bei Pflegemitteln einen Status manuell hinzugefügt haben (z.Bsp. „Versand“) steht Ihnen dieses Status nun auch in der Schnellliste zur Verfügung.

4.8 Linsen einbuchen

Wenn Sie einen Barcode für die Anpassung ausgedruckt haben, können Sie im Menüpunkt „Bestellaußenstände“ die gelieferten Linsen über diesen Barcode einbuchen. Klicken Sie dazu in dem Dialog der Bestellaußenstände auf den Button „Linsen über Anpassbarcode einbuchen“

4.9 Scancode für Abgabe

Sie können beim beliebigen Druck die Variable „Barcode_Abgabe“ nutzen. Diese muss Code128 formatiert sein. Wenn Sie diesen Barcode in dem Feld Nachnamen bei leerer Stammdatenmaske einlesen, werden Sie zu der entsprechenden Abgabe weitergeleitet.

4.10 Scancode für Anpassung

Sie können beim beliebigen Druck die Variable „Barcode_Anpassung“ nutzen. Diese muss Code128 formatiert sein. Wenn Sie diesen Barcode in dem Feld Nachnamen bei leerer Stammdatenmaske einlesen, erhalten Sie einen Auswahldialog. Sie werden dann zu der entsprechenden Anpassung oder zu den passenden Bestellaußenständen weitergeleitet. Diese selbe Variable kann auch in der Bestellliste (neue Version) genutzt werden.

5. Ladenkasse

5.1 Tagesabschluss

5.1.1 Tagesabschluss komprimiert drucken

Der Tagesabschluss kann nun komprimiert gedruckt werden, das heißt, Bezahlarten, Geldzugangs- und Ausgabearten, die mit 0,00€ aufgeführt würden, werden beim Ausdruck weggelassen. Einstellen können Sie diese neue Funktion in den Voreinstellungen, Lasche LK3:



Tagesabschluss komprimiert drucken

Beachten Sie bitte, dass diese Einstellung auch für den Ausdruck bereits gespeicherter Tagesabschlüsse verwendet wird.

6. Werbung

6.1 E-Mail-Versand

Für den E-Mail-Versand aus dem Werbemodul kann nun wahlweise das Flex-E-Mail-Programm genutzt werden. Ist in den Voreinstellungen hinterlegt, dass die E-Mails im Grundmodul per Flex verschickt werden, so gilt diese Einstellung nun auch für das Werbemodul.

Dies betrifft die folgenden drei Punkte:

- 6-Wochen-Briefe: E-Mail-Versand
- Werbespezialprogramm: E-Mail-Werbung, Versand der E-Mails an die beworbenen Kunden
- Werbespezialprogramm: Export der selektierten Kundendaten, Versand der Exportdaten per E-Mail

7. Büroorganisation

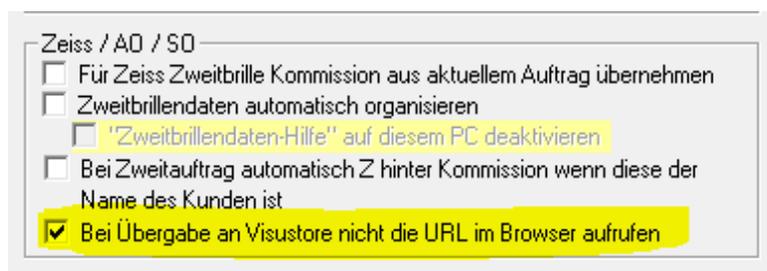
7.1 Lieferantenadresse für Word exportieren

In den Exportdaten steht nun auch die E-Mail-Adresse.

8. OPA-XChange

8.1 Übergabe an Zeiss-Visustore ohne Browseraufruf

In den Voreinstellungen zu OPA-XChange in der Lasche „Bestellung“ können Sie aktivieren, dass beim der Übergabe eines Auftrages an den Zeiss Visustore der Browser nicht automatische mit der Bestellung im Visustore geöffnet werden soll:



Zeiss / AO / SO

- Für Zeiss Zweitbrille Kommission aus aktuellem Auftrag übernehmen
- Zweitbrillendaten automatisch organisieren
- "Zweitbrillendaten-Hilfe" auf diesem PC deaktivieren
- Bei Zweitauftrag automatisch Z hinter Kommission wenn diese der Name des Kunden ist
- Bei Übergabe an Visustore nicht die URL im Browser aufrufen

8.2 Anzeige aller Käufe bei 4zu3 Auswahl

In den Voreinstellungen zu OPA-XChange können Sie in der Lasche „Bestellung2“ aktivieren, dass bei der Auswahl des Erstauftrages statt der bestellten Käufe, alle Käufe aus OPA angezeigt werden, welche OV-Gläser beinhalten:

OPA-XC Voreinstellungen

Schnittstellen4 | Schnittstellen5 | Phoenix |

Allgemein1 | Allgemein2 | Allgemein3 | Skalierung | Nidek-Schnittstellen | Icons | Bestellung | **Bestellung2** | S

DFÜ-Vorgaben

Kundennummer Shamir (SH):

E-Mail-Adresse RH - XML:

Kundennummer Lux-Lens (LL):

Kundennummer OM:

Kundennummer XR:

IGA / Horus

Hoyaglaser via IGA bes

Bestelladresse E-Mail:

XML b2boptic Bestellversionen

Zeiss-Bestellung via b2boptic-XML-Version 1.5.1 senden

Zeiss-Bestellung via b2boptic-XML-Version 1.6.1 senden

Essilor-Bestellung via b2boptic-XML-Version 1.6.0 senden

Ophysweb-Bestellung via b2boptic-XML-Version 1.6.0 senden

Optovision-Bestellung via b2boptic-XML-Version 1.6.0 senden

Essilor

Bei Bestellung Hinweis und Abbruch wenn Gravur möglich aber nicht angegeben. (Logikprüfung muss aktiviert sein!)

Optovision

Bei Erstauftragsauswahl auch die Lieferscheinnummern anzeigen

Alle Käufe des Kunden, statt der bestellten Aufträge anzeigen

Allgemeine Vorgaben

Bei Bestelldruck Herstell

Nach Einlesen der Form

Nach Einlesen der Form

Auf passende Durchmes

Nach Einlesen der Form

Nach Auswahl einer Nyl

Nach Einlesen einer For

Nach Einlesen einer For

Wenn Initialen eingegeb

Wenn Bohrlochdaten eir

Wenn Progressionslänge

9. OPA-Akustik

9.1 Konformitätserklärung – Import aus weiteren Otoplastiken

In der Konformitätserklärung im Ablaufplan von OPA-Akustik, haben Sie die Möglichkeit die Angaben für die Otoplastiken auch aus einer Nachsorge einzulesen. Dazu ändern Sie die Quelle der Otoplastiken auf der rechten Seite der Lasche „Seite 1“ in der Konformitätserklärung:

links

Quelle für Otoplastiken:

10. Krankenkassenabrechnung

10.1 Abrechnung über Email

Ab 01.04.2018 werden nun wie gefordert automatisch die Mehrkosten bei der Krankenkassenabrechnung an die Kassen übermittelt.

10.2 Abrechnung über Email

Ab 01. 04.2018 gibt es neue Kostenträgerdateien.